

Rund um das Spiel SVS – SSV Sand 7.9.2014

Das war unser letztes Spiel gegen den SSV Sand

HNA Online vom 23.3.14 Von Michael Wepler

Der SSV Sand feiert einen verdienten 1:0-Heimsieg über den SV Steinbach

Bernhardts Elfmeter reichte

Sand. Durch einen von Steffen Bernhardt verwandelten Handelfmeter in der 21. Minute feierte der Fußball-Verbandsligist SSV Sand mit dem 1:0 (1:0)-Sieg über den SV Steinbach seinen ersten Sieg im dritten Spiel nach der Winterpause. Damit machte der SSV seinem langjährigen Vorsitzenden Christian Schmidt das passende Geschenk zu seinem 75. Geburtstag.



Sichere Abwehrarbeit Der Sander Robert Garwarth (links) klärt gegen den Steinbacher Florian Münkel. SSV-Spielführer Alexander Sommer beobachtet die Szene. Foto: Michl

Nach dem Spiel sprach Sands Trainer Otmar Velte von einem verdienten Sieg seiner Mannschaft: „Das war ein Spiel, das von den Chancen her auch

4:2 für uns hätte ausgehen können. Wichtig war, dass wir endlich wieder gewonnen haben.“

In der ersten Hälfte war das Spiel jedoch eine Partie mit nur sehr wenigen Torszenen, die zudem aus Standardsituationen resultierten. So ging dem Elfmeter zum 1:0 ein Freistoß von Bernhardt voraus, bei dem der Ball einem Gästespieler an die Hand gesprungen war.

Pfostenschuss

Bei der zweiten Chance spielte Bernhardt einen Freistoß in den Strafraum zu Serdar Bayrak, der nach innen passte, wo Sebastian Schäfer zu Fall kam (38.). Kurz vor der Pause hatte Bernhardt bei einem weiteren Freistoß Pech, als der Ball an den Pfosten sprang (45.).

Deutlich mehr Torszenen gab es in der zweiten Halbzeit zu sehen. Nach einem Pass auf den rechten Flügel zu Bayrak, schoss dieser fast von der Grundlinie aufs kurze Eck, doch SV-Torhüter Marco Motzkus klärte den Ball zur Ecke (61.).

Wenig später zeigte Schiedsrichter Pascal Immig erneut auf den Elfmeterpunkt - nur diesmal auf der anderen Seite, als Andre Wicke Petr Paliatka im Strafraum zu Fall brachte (64.). Zuvor hatten die Gäste nur einige halbe Chancen herausgespielt. „Das war ein völlig unnötiger Elfmeter. Er musste ihn nur nach außen drängen“, ärgerte sich Velte über den Strafstoß. Dieser Elfmeter sollte für die Sander jedoch ohne Folgen

Rund um das Spiel SVS – SSV Sand 7.9.2014

bleiben, denn SSV-Torhüter Johannes Schmeer konnte den Schuss von Florian Münkel parieren (65.).

In der verbleibenden Spielzeit versäumten es die Gastgeber, das Spiel vorzeitig zu entscheiden.

So hatte nach einem schönen Pass von Bayrak Schäfer das 2:0 auf dem Fuß. Er konnte Motzkus noch umspielen, doch seinen Schuss kläre Tobias Becker im letzten Moment noch zur Ecke (70.). Auf der anderen Seite beschwor Schäfer Gefahr für das eigene Tor herauf als sein Kopfball nur knapp drüber strich (78.).

In der 83. Minute sah Paliatka noch Rot, als er an der Mittellinie Christian Kellermann umgrätschte (83.). Bayrak und Oliev verpassten in der Schlussphase weitere Großchancen, so dass die Gastgeber bis zum Schluss um den knappen Erfolg zittern mussten. Erst als Schmeer den letzten Ball im Strafraum abfangen konnte, war der Sieg perfekt.

Sand: Schmeer; Garwardt, Kellermann, Oliev, Enzeroth, Bayrak (88. Kühne), St. Bernhardt, Aytemür, Wicke, Schäfer (85. Dellova), Sommer.
Steinbach: Motzkus; Becker, Trabert (46. Kvaca), F. Wiegand, Münkel, Paliatka, Fladung, Müller, Bott, Terentew, Ludwig.

Schiedsrichter: Pascal Immig (Bad Sooden-Allendorf).

Zuschauer: 150.

Tor: 1:0 Steffen Bernhardt (21., Handelfmeter).

Rote Karte: Petr Paliatka (Steinbach) wegen groben Foulspiels (88.).

Besonderes Vorkommnis: Florian Münkel (Steinbach) scheidet mit Foulelfmeter an Sands Torwart Johannes Schmeer (63.).



So spielte unser heutiger Gegner zuletzt

Website Hessen Kassel vom 29.8.2014

U 23 nimmt 8 Gegentore von "Sander Höhe" mit

Die Junglöwen erleben einen ganz bitteren Abend.

Das hatten sich die Anhänger und Aktiven anders erhofft.

Nach zuletzt sehr ansehnlichen Spielen der U23 rechnete man sich auch für das Spiel gegen den SSV Sand etwas aus.

Kurzfristig verzichten musste Ede Wolf auf die erkrankten Cheberenchuk und Gülsen. Aus der 1.Mannschaft dabei waren Najjer, Dawid und Jung, als Ersatz-Feldspieler stand der 3.Torwart Dario Arndt auf dem Spielbericht. Pünktlich zu Spielbeginn setzte der angekündigte Regen ein, zeitweise schüttete es wie aus Kübeln.

Das schien dem KSV aber zu liegen, es entwickelte sich ein Spiel mit kleinen Vorteilen für die Löwen. Weitestgehend stabil standen die Abwehrreihen, wurde die eine oder andere Chance erarbeitet.

Rund um das Spiel SVS – SSV Sand 7.9.2014

Die herausragende Offensive der Sander kam zunächst nicht richtig zum Zuge.

Nach einer halben Stunde ließ der Regen nach, und mit ihm verschwand auch die Zurückhaltung des Sander Angriffs.

Schiri Eick mit klarer Ansage an Murat nach Foul an Bayrak

Mit einem Doppelschlag in der 30. Und 31. Min., beides Spielzüge über die rechte Angriffsseite mit gefährlichen Hereingaben zum freistehenden Mitspieler, wurde das Spiel quasi schon entschieden.

In der ersten Szene bediente Bayrak Tobias Oliev, eine Min. später war es Oliev, der Moskaltshuk mustergültig auflegte.

Und es kam noch schlimmer.

In der 35. Min. musste Olli Scherer nach Foul im Strafraum mit Rot das Feld verlassen. Steffen Bernhardt ließ sich nicht lange bitten, und versenkte den Ball beim anschließenden Elfmeter sicher in der rechten Torhälfte, auch wenn Winterhagen fast noch dran war.

Oliev (40.) und Bayrak (42.) legten bis zur Halbzeitpause nochmal nach, mit einem 5:0 ging es in die Kabinen.

Die zweite Hälfte ist schnell erzählt.

In der 57. Min. musste Jung nach einem Zusammenprall mit dem Kopf eines Gegenspielers benommen den Rasen verlassen, wurde durch Stonkus ersetzt.

Tobias Oliev nutzte eine verbesserungswürdige Abwehrreaktion von Marco Heussner und Christoph Winterhagen zum 6:0.

Aytemür (69.) und Bayrak (83.) erhöhten zum Endstand 8:0, die Löwen hatten dem nur noch wenig entgegen zu setzen.

Ein enttäuschender Abend, mal sehen, welche Schlüsse Trainer und Mannschaft daraus ziehen.

Gelegenheit dies zu zeigen, gibt es in einer Woche im Heimspiel gegen den TSV Mengersberg am Sonntag, 7.9. um 15.30 Uhr im Löwenkäfig.

Sand: Johannes Schmeer 22, Robert Garwardt 04, Christian Kellermann 06, Tobias Oliev 07, Serdar Bayrak 09, Steffen Bernhardt 10, Simon Bernhardt 14, Marcel Wippel 16, Viktor Moskaltshuk 17, Andre Wicke 19, Alexander Sommer , Mathias Opfermann 01, Mike Lengemann 02, Murat Aytemuer 05, Christian Eckhardt 12, Timo Moeller 15

KSV: Winterhagen, Scherer, Mobarak (65. Göbel), Latifahvas (70. Schöttner), Osmanoglu, Jung (57. Stonkus), Dawid, Naijer, Heussner, Bredow, Wörner

Tore: (30', 40', 60') Tobias Oliev | (31') Viktor Moskaltshuk | (37') Steffen Bernhardt | (42', 83') Serdar Bayrak | (70') Murat Aytemuer

Schiedsrichter: Thorsten Eick Assistenten: Felix Kempa, Philip Steinbrecher

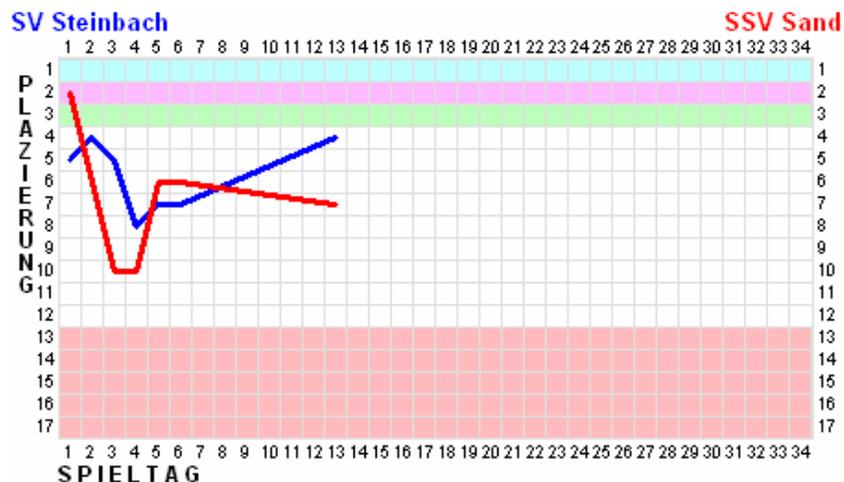
Zuschauer: 220

Rund um das Spiel SVS – SSV Sand 7.9.2014

Die Torschützen des SSV Sand

Tobias Oliev	7
Steffen Bernhardt	3
Sedar Bayrak	2
Viktor Moskaltshuk	1
Murat Aytemür	1

7.9.2014	SV Steinbach	SSV Sand
Chancen gegeneinander	48,08 %	51,92 %
Tabellenposition	4	7
Pkt.	10	7
Spiele	5	4
Pkt. pro Spiel	2,00	1,75
Siege	3 (60,00 %)	2 (50,00 %)
Niederlagen	1 (20,00 %)	1 (25,00 %)
Tore	11:7	14:5
Tore pro Spiel	2,20:1,40	3,50:1,25
Höchster Sieg	4:1 gegen FV Melsungen (H)	8:0 gegen KSV Hessen Kassel II (H)
Höchste Niederlage	1:3 gegen BC Sport Kassel (A)	1:2 gegen SV Eschwege (A)
Aktuelle Serie	1 Siege, seit 2 Spielen nicht verloren	1 Siege, seit 2 Spielen nicht verloren



Rund um das Spiel SVS – SSV Sand 7.9.2014

SSV Sand

Zugänge: Timo Möller (Zierenberg), Mike Lengemann (Edermünde), Marcel Wippel (Rengershausen), Dennis Moskaltshuk (Altenstädt), Salko Dzaferi, Edmund Borgardt (beide eigene Jugend), Johannes Knigge (Dill, Nass, Trockenerf.) Mathias Opfermann (Rothwesten)

Abgänge: Niklas Kühne (Lohfelden), Armand Dellova (Laufbahn beendet), Nicola Stracke (Kirchberg/Lohne), Daniel Höhl (Heiligenrode), Jakob Splietop (Wabern)

Tor: Schmeer, Opfermann

Abwehr: Garwardt, Sommer, Wicke, Enzeroth, Schäfer, Dzaferi, Möller, Eckhardt

Mittelfeld und Angriff: Kellermann, D. Moskaltshuk, Bernhardt, Aytemür, Lengemann, Wippel, Knigge, Borgardt, V. Moskaltshuk, Guthof, Bernhardt, Oliev, Bayrak

Trainer: Peter Werfringhaus (Melsungen) für Otmar Velté (Lohfelden)

Meisterschaftsfavorit: Borussia Fulda

Eigenes Saisonziel: oberes Tabellendrittel

Bilanz der Meisterschaftsspiele									
SVS vs. SSV Sand 1910									
Zu Hause Auswärts									
Nr.	Klasse	Datum	SVS	: GEG	GEG	: SVS	Tore SVS	© bh	
1	VBL 2009/10	30.08.2009			2	: 0	--		
2	" - "	21.04.2010	1	: 1			Michael Straub		
3	VBL 2010/11	12.09.2010	3	: 0			F. Münkel (2), S. Möller		
4	" - "	27.03.2011			2	: 4	Münkel (2), M. Ludwig, S. Möller		
5	VBL 2011/12	25.09.2011			2	: 2	B. Laibach (2)		
6	" - "	01.04.2012	3	: 3			Paliatka (E), Münkel, Eigentor Stracke		
7	VBL 2012/13	11.11.2013			1	: 0	--		
8	" - "	25.05.2013	0	: 2			--		
9	VBL 2013/14	30.08.2013	2	: 1			F. Münkel (E), Kvaca		
10	" - "	23.03.2014			1	: 0	--		
11	VBL 2014/14	07.09.2014							
Tore insgesamt			9		7	8	6		
Stand aktuell: 30.08.2013			06.09.2014						
Bilanz der Meisterschaftsspiele									
SVS vs. SSV Sand 1910									
Stand aktuell: 30.08.2013	Siege	Unentsch.	Niederlagen	Tore	G-tore	Für den SVS sind das:			
	2	2	1	9	7	Zu Hause			
	1	1	3	6	8	Auswärts			
	3	3	4	15	15	Gesamt			
© bh									



Rund um das Spiel SVS – SSV Sand 7.9.2014

So schnitt unser heutiger Gegner vergangene Saison ab:

c bh									
Verbandsliga Hessen Nord 2013/14 - 1.Mannschaft-									
09.06.2014 Endtabelle									
	Sp	Tore	Tordiff.	Pu	S	U	N		
1 (1)	1. FC Schwalmstadt	34	77 : 40	37	75	23	6	5	
2 (2)	FSV Dörmberg	34	74 : 61	13	65	20	5	9	
3 (3)	TSV Lehnerz II	34	81 : 46	35	60	16	12	6	
4 (4)	SSV Sand	34	90 : 55	35	59	17	8	9	
5 (5)	1. CBC Sport Kassel	34	73 : 49	24	59	17	8	9	
6 (7)	SVA Bad Hersfeld	34	67 : 48	19	58	17	7	10	
7 (6)	SC Willingen	34	67 : 55	12	57	17	6	11	
8 (8)	SV 07 Eschwege	34	63 : 52	11	56	16	8	10	
9 (9)	SV Steinbach	34	61 : 48	13	52	16	4	14	
10 (10)	TSV Rothwesten	34	69 : 65	4	49	15	4	15	
11 (13)	KSV H. Kassel II	34	60 : 64	-4	44	12	8	14	
12 (14)	OSC Vellmar II	34	62 : 70	-8	43	12	7	15	
13 (11)	FV Melsungen	34	53 : 57	-4	42	10	12	12	
14 (12)	SV Adler Weidenh.	34	60 : 67	-7	42	11	9	14	
15 (15)	TSV Korbach	34	66 : 76	-10	41	12	5	17	
16 (16)	SG Neuental-Jesberg	34	48 : 97	-49	23	5	8	21	
17 (17)	SG Bad Wild./Friedrichst.	34	49 : 99	-50	17	3	8	23	
18 (18)	SV B. Flieden II	34	42 : 113	-71	13	4	1	29	

Spieler des SSV Sand



Rund um das Spiel SVS – SSV Sand 7.9.2014



Wir waren in unserem Aufstiegsjahr in der Gruppenliga noch einen Punkt besser als der aktuelle Meister Borussia Fulda nach 34 Spielen:

Pl.	Gruppenliga 2013/14	Spiele	Torverh.	Diff.	Pkt.	G	U	V
1	Borussia Fulda	34	125 : 20	105	88	28	4	2
2	SG Bad Soden	34	101 : 36	65	68	20	8	6
3	FC Eichenzell	34	89 : 52	37	63	19	6	9
4	SG Hessen/Spv gg	34	59 : 41	18	63	18	9	7
5	SG Bronnzell	34	58 : 45	13	57	17	6	11
6	Spv gg. Hosenfeld	34	73 : 59	14	54	16	6	12
7	SV Großelüder	34	61 : 51	10	52	15	7	12
8	SG Ehrenberg	34	67 : 57	10	51	15	6	13
9	RSV 1919 Petersberg	34	66 : 57	9	51	14	9	11
10	SV NeuhoF	34	70 : 63	7	51	15	6	13
11	TSV Künzell	34	53 : 64	-11	44	13	5	16
12	TSV Rothemann	35	53 : 70	-17	43	12	7	16
13	TSV Bachrain	34	45 : 64	-19	43	12	7	15
14	SG Niederaula/Hattenbach	34	53 : 60	-7	41	10	11	13
15	Hünfelder SV II	34	48 : 76	-28	39	10	9	15
16	SG Schlitzlerland	34	50 : 78	-28	33	8	9	17
17	SG Haunetal	35	40 : 80	-40	31	8	7	20
18	FSV Hohe Luft	34	30 : 97	-67	19	4	7	23
19	SV Müs (SW)	34	42 : 113	-71	13	3	5	26



Es folgt

Verbandsliga Hessen Nord 2014/15
Sonntag, 14.04.15 00 Uhr
KSV Hessen Kassel - SVS



Danach haben wir 3 Heimspiele gegen Hünfeld am Mittwoch, 17.9. 19 Uhr und danach immer Sonntags gegen Mengersberg und Willingen

Rund um das Spiel SVS – SSV Sand 7.9.2014

© bh									
Bezirksoberliga Fulda 2007/08 - 1. Mannschaft - 01.06.2008									
			Spiele	Tore	Diff.	Punkte	S	U	N
1	(1)	SVS	34	146 : 20	126	89	29	2	3
2	(2)	RSV Petersberg	34	84 : 42	42	73	22	7	5
3	(3)	FC Eichenzell	34	66 : 43	23	66	19	9	6
4	(4)	SV NeuhoF	34	91 : 64	27	61	19	4	11
5	(5)	TSV Rothemann	34	90 : 65	25	61	19	4	11
6	(7)	FV Horas	34	68 : 62	6	55	17	4	13
7	(6)	Hünfelder SV II	34	59 : 49	10	54	16	6	12
8	(8)	SG Niederaula/H.	34	84 : 77	7	50	15	5	14
9	(9)	TSV Künzell	34	62 : 62	0	49	15	4	15
10	(10)	SV Mittelkalbach	34	51 : 62	-11	44	13	5	16
11	(13)	TSV Ausbach	34	51 : 85	-34	39	12	3	19
12	(11)	FSV Hohe Luft Hers.	34	57 : 79	-22	38	11	5	18
13	(16)	SG Hessen/Spv.H.	34	55 : 66	-11	37	12	4	18
14	(14)	SV Steinhaus	34	57 : 76	-19	37	11	5	18
15	(12)	SG Haunetal	34	57 : 83	-26	36	10	6	18
16	(15)	FSG Vogelsberg	34	46 : 87	-41	35	11	2	21
17	(17)	SV Unterhaun	34	46 : 95	-49	26	8	2	24
18	(18)	SG Johannesberg	34	50 : 103	-53	23	6	5	23

Der SVS stand nach 29 Spielen seit dem 30.04.2008, 5 Spieltage vor Saisonende als Meister fest.

Borussia Fulda steht nach 30 Spielen seit dem 27.4.2014, 6 Spieltage vor Saisonende als Meister fest. Herzlichen Glückwunsch an Borussia Fulda und auf schöne Spiele in dieser Saison.

© bh									
Bezirksoberliga Fulda 2007/08 - 1. Mannschaft - 30.04.2008									
			Spiele	Tore	Diff.	Punkte	S	U	N
1	(1)	SVS	29	130 : 18	112	77	25	2	2
2	(2)	RSV Petersberg	29	71 : 33	38	61	18	7	4
3	(3)	FC Eichenzell	29	58 : 33	25	57	16	9	4
4	(4)	SV NeuhoF	29	74 : 49	25	52	16	4	9
5	(5)	TSV Rothemann	29	75 : 56	19	49	15	4	10
6	(6)	Hünfelder SV II	29	51 : 39	12	47	14	5	10
7	(7)	FV Horas	29	51 : 48	3	46	14	4	11
8	(8)	TSV Künzell	29	53 : 51	2	46	14	4	11
9	(9)	SG Niederaula/H.	29	75 : 65	10	44	13	5	11
10	(10)	SV Mittelkalbach	29	43 : 52	-9	37	11	4	14
11	(11)	FSV Hohe Luft Hers.	29	48 : 69	-21	33	10	3	16
12	(12)	SG Haunetal	29	47 : 69	-22	32	9	5	15
13	(13)	SG Hessen/Spv.H.	29	42 : 53	-11	31	10	4	15
14	(14)	TSV Ausbach	29	36 : 72	-36	30	9	3	17
15	(17)	SV Steinhaus	29	44 : 69	-25	28	8	4	17
16	(15)	FSG Vogelsberg	29	38 : 79	-41	27	8	3	18
17	(16)	SV Unterhaun	29	38 : 76	-38	26	8	2	19
18	(18)	SG Johannesberg	29	39 : 84	-45	17	4	5	20

